

BERUFSBILD UND AUSBILDUNGSZIEL

Das **Berufsbild** der „Staatlich geprüften Technikerinnen und Techniker“ verlangt ein breites Spektrum an Qualifikationen und erstreckt sich auf alle Funktionsbereiche der Versorgungstechnik. Folgende Kompetenzen werden angestrebt:

- Betriebliche Probleme selbstständig lösen und Entwicklung geeigneter Lösungsstrategien
- Bereitschaft und Fähigkeit zu beruflicher Flexibilität und lebenslanger Fortbildung
- Befähigung zu Teamarbeit und Kommunikation

INHALTE

- Dimensionierung von Anlagen im Bereich Sanitär-, Heizungs-, Klima- und Lüftungstechnik
- Computergestütztes Projektieren diverser Anlagenbereiche
- Schulung von technischem Personal und Qualitätsmanagement
- Einkauf, Verkauf und Kundendienst
- Projektmanagement und computergestützte Projektabwicklung von Projekten mit AutoCAD, Viega VIPTOOL und diversen Herstellerprogrammen
- Aktuelle Themen der Energie- und Wärmeerzeugung, Schwerpunkt Wärmepumpen und deren Konzeption
- Externe Schulungen bei Herstellern

ABSCHLÜSSE

- Staatlich geprüfte/r Techniker/in für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik (Fachschuleexamen)
- Ergänzende Zusatzqualifikationen (z.B. Ausbilderschein)

KOSTEN

Außer für die Zusatzqualifikationen werden für die Ausbildung keine Gebühren erhoben. Die Anschaffung eines PCs wird vorausgesetzt sowie die Übernahme der Gebühren für Projektsoftware.

BAFÖG-FÄHIG

Die Ausbildung zur Technikerin und zum Techniker ist vor allem in der Vollzeitform im Rahmen des Meister-BAföG förderfähig. Weitere Informationen: shorturl.at/DLUZ1

STAATLICH GEPRÜFTE TECHNIKERINNEN UND TECHNIKER

HEIZUNGS-, LÜFTUNGS- UND KLIMATECHNIK

BERUFSKOLLEG MITTE DER STADT ESSEN

Schwanenkampstr. 53
45127 Essen
Tel.: (0201) 88-797-30
Fax: (0201) 88-797-31
sekretariat@bkmitte-essen.de
<http://www.bkmitte-essen.de>



AUFNAHMEVORAUSSETZUNGEN

Voraussetzungen für die Aufnahme in die Fachschule für Heizungs-, Lüftungs- und Klimatechnik sind:

1. Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem einschlägigen Ausbildungsberuf
2. Eine Berufstätigkeit von einem Jahr, die teilweise auch während der Fachschul-ausbildung abgeleistet werden kann
3. Eine fünfjährige einschlägige Berufserfahrung wird alternativ für die Aufnahme anerkannt.
4. Aufgenommen werden können auch Studierende, die sich in einer Berufsausbildung befinden (Teilzeit).

VOLLZEITFORM (2 JAHRE)

Der Unterricht in der Tagesschule (Vollzeitform) erfolgt in der Regel zwischen 7.15 Uhr und 14.00 Uhr als 4-Tage-Woche.

TEILZEITFORM (4 JAHRE)

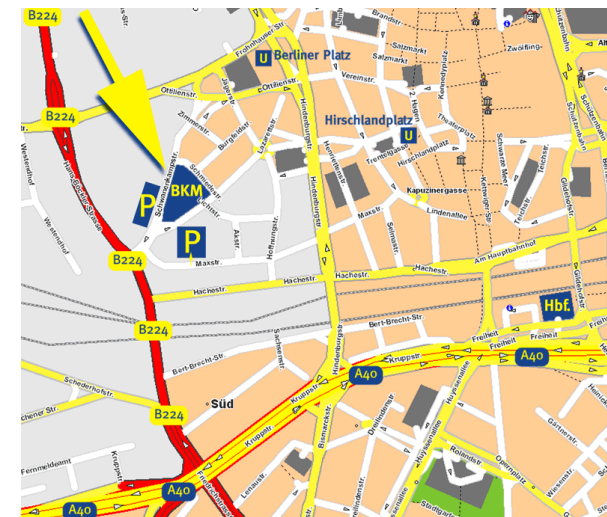
In der Abendschule (Teilzeitform) erfolgt der Unterricht mittwochs in der Zeit von 18.00 Uhr bis 21.15 Uhr und samstags von 7.15 Uhr bis 14.00 Uhr. In zwei Halbjahren werden Kurse an vereinzelt Wochentagabenden durchgeführt (5x pro Halbjahr).

Es gilt die allgemeine Ferienordnung von NRW.

WAS SIE MITBRINGEN MÜSSEN

- **Spaß an Technik und digitalen Medien**
- **Lust an eigener Weiterbildung**
- **Durchhaltevermögen**
und – ganz wichtig –
- **ein Umfeld, das Sie unterstützt**

SO FINDEN SIE ZUM BERUFSKOLLEG MITTE DER STADT ESSEN:

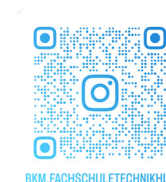
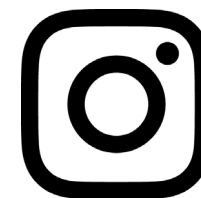


ANSPRECHPARTNER

Stephan Betancor
stephan.betancor@bkm.nrw.schule

Stefan Tiggelbeck
stefan.tiggelbeck@bkm.nrw.schule

Friedemann Gobrecht
friedemann.gobrecht@bkm.nrw.schule



BKM.FACHSCHULETECHNIHKLX